

Referat Amt Bearbeitet von:
IV 51 Herr Käs, Herr Stöhr

Tel. Nr.:
09131/86- 2845

Mitteilung zur Kenntnis Betreuungsplätze für Grundschul Kinder im Stadtosten

hier: Fraktionsantrag Nr. 64/2008 der CSU-Stadtratsfraktion

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
JHA	30.07.2008	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:

Regierung von Mittelfranken, Stadtjugendamt, Staatliches Schulamt in der Stadt Erlangen, Schulleitung

I. Mitteilung zur Kenntnis/Zwischenbericht

Die zur entgeltigen Bearbeitung des Fraktionsantrages notwendigen Informationen werden in Kooperation von Schulverwaltungsamt und Jugendamt erhoben. Diese sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollständig. Insbesondere steht noch eine Antwort der Regierung von Mittelfranken auf eine am 19.06.2008 versandte Anfrage zur Raumsituation sowie einige der angeforderten und zum Abgleich der Anmeldesituation notwendigen (Identifikation von Doppelanmeldungen), anonymisierten Anmelde- bzw. Wartelisten der Einrichtungen aus.

Im Schulsprengel Adalbert-Stifter liegen derzeit insgesamt vier Einrichtungen, die eine Betreuung von Hortkindern anbieten.

Löhehaus : 50 Plätze, davon 10 Plätze zusätzlich seit 01.09.2007
Kinderlaube 20 Plätze seit 01.09.2007 neu geschaffen
Städtischer Hort Schillerstr. 27 Plätze
Schulkinder im „Kleinen Stern“ (AWO) 10 Plätze seit 01.11.2007 neu geschaffen

In der Adalbert-Stifter-Schule existieren derzeit sechs von einer Elterninitiative organisierte Mittagsbetreuungsgruppen in denen insgesamt 89 Kinder betreut werden.

Unabhängig von der Ergebnisprüfung aller Anmelde- und Wartelisten kann zum momentanen Zeitpunkt gesagt werden, dass laut Aussage der Einrichtungsleitung im Kleinen Stern derzeit keine Anmeldungen von Hortkindern für den Herbst 2008 vorliegen – entsprechend existiert dort auch keine Warteliste. Im städtischen Hort in der Schillerstraße können nach aktuellem Stand alle für den Herbst angemeldeten Kinder aufgenommen werden.

Die abschließende Behandlung des Vorganges erfolgt, wenn alle noch ausstehenden Informationen eingegangen und verarbeitet sind.

gez. Aßmus

gez. Dr. Rossmeissl

.....
Vorsitzende/r

.....
Berichterstatter/in

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. Kopie Amt 40 z. K.

IV. Kopie Amt 51/JHP zum Vorgang